

Unterstützung finden

Zu S.42-43 „Wenn die Arbeit über den Kopf wächst“ | Beatrice Dedden

Wo kann ich mir Hilfe holen

Einige Aufgaben müssen nicht allein bewältigt werden und es ist keine Schwäche, sich Hilfe zu holen. Diese ist näher zu finden als gedacht – nämlich im eigenen Team. Viele Aufgaben können weitergegeben werden. Hierzu ist es wichtig, als Leitung die Stärken und Interessen seiner Mitarbeiter gut zu kennen.

Ernennen Sie im Team einen Öffentlichkeitsbeauftragten. Dieser kümmert sich um die Präsentation der Kita und informiert das Team darüber, bei welchen Aktivitäten die Einrichtung punkten kann. Beim Organisieren von Festen und Feiern ist aber immer das gesamte Team gefragt. Hier kann der Öffentlichkeitsbeauftragte Aufgabenlisten erstellen, in die sich die Mitarbeiter eintragen können.

Kooperationsbeauftragter – das könnte der Posten für jemanden sein, der sich um den Kontakt zu anderen Institutionen wie zum Beispiel Therapeuten und Grundschulen kümmert. Dieser koordiniert in Absprache mit der Leitung Termine, in denen Fachberatungen ins Haus kommen. Er stellt Kontakt zu umliegenden Schulen her und gestaltet vielleicht gemeinsam mit Ihnen Informationsabende für Eltern oder Besuchstage für Vorschulkinder.

Elternarbeit als Teamprojekt: Mitarbeiter präsentieren bei Hospitationen die pädagogische Arbeit für Neuaufnahmen und interessierte Eltern. Ebenso werden Elternabende entweder von dem Team oder Kleingruppen geplant und organisiert. Dabei sollten folgende Dinge von den Mitarbeitern beachtet werden: Welches Thema soll der Elternabend haben? Welche Materialien werden benötigt? Welcher zeitliche Rahmen wird gegeben? Vielleicht ergeben sich völlig neue Möglichkeiten und Ideen. Die Mitarbeiter können hier ihr volles Potential ausschöpfen und den Abend ganz nach ihren Vorstellungen gestalten. Als Leitung kann man natürlich das Grundthema eines Elternabends vorgeben, sollte aber bedenken: je stärker sich das Team einbringen kann, desto geschätzter fühlen sich einzelne Mitarbeiter.

Fortbildungen für das Team, um Experten auszubilden, tragen zu einer qualitativ hochwertigen Arbeit und guter Unterstützung bei. So gibt es Fortbildungen für **Sicherheitsbeauftragte, Datenschutzbeauftragte** und **Hygienebeauftragte**. Sinnvoll ist es, die Aufgabe möglichst breit im Team zu verteilen. So kann gewährleistet werden, dass einzelne Mitarbeiter nicht überfordert werden und die Leitung trotzdem entlastet wird. Es können sich auch verschiedene Beauftragte um einen Bereich kümmern. So ist es klug, dass der Datenschutzbeauftragte die Öffentlichkeitsarbeit oder die Kooperationsarbeit unterstützt. Der Sicherheitsbeauftragte und Hygienebeauftragte hat noch mal einen anderen Blick auf die Organisation von Festen und Elternabenden.

In Teamsitzungen kann sich jeder Experte seinen eigenen Aufgabenbereich einteilen. Dabei ist zu beachten, dass jeder Mitarbeiter die entsprechende Vorbereitungszeit bekommt, um seinen Bereich optimal zu bearbeiten.

Unterstützung von außen

Die Mitarbeiter haben nun eine Menge Aufgaben abzuarbeiten und gehen dazu noch ihrer täglichen, pädagogischen Arbeit nach. Auch sie brauchen Unterstützung und können sich Helfer mit ins Boot holen, dazu können auch Eltern und Integrations-Jobber oder Alltagshelfer bei verschiedenen Aufgaben mit anpacken. Zusätzlich können Hauswirtschaftskräfte für entsprechende Tätigkeiten eingestellt werden, was ebenfalls das gesamte Team entlastet.